

Ich habe zwei Wochen meiner Famulatur in der Gynäkologie im Klinikum Emden verbracht. Die Anmeldung erfolgte ein halbes Jahr früher und das ging sehr einfach und unkompliziert.

Das Team der Gynäkologie ist sehr nett und freundlich. Frühbesprechung war immer um 7.45. Dann konnte man in den Op oder auf die Station.

Da leider der Kreißsaal vor 2 Monaten geschlossen wurde ist sehr wenig los, sowohl auch auf Station, als auch im Op. Ich habe eigentlich 4 Wochen geplant, aber aufgrund der Umstände reise ich früher ab. Ich würde es daher nicht empfehlen zurzeit hier eine Famulatur in der Frauenklinik zu machen, da man wirklich nicht viel sieht oder lernt. Informiert euch vielleicht vorher ob wieder mehr los ist.

Ansonsten ist das Klinikum sehr um die Studenten bemüht. Die Seminare nachmittags waren gut und zu empfehlen. Es gab einige Bereiche wo wir mit auf die Station durften und gemeinsam mit dem Arzt patientenorientiert die Fälle besprochen haben.

Das Wohnheim ist für eine kostenlose Unterkunft absolut in Ordnung. Frühstück und Mittag sind inklusive und auch gut. Die Organisation (Schlüssel, Wohnheim, Essenskarte etc.) ist mir positiv aufgefallen!

Emden liegt nicht direkt an der Küste. Es gibt einige Ausflugsziele die man auf jeden Fall mitnehmen sollte und sehenswert sind. Zum Beispiel der Pilsener Leuchtturm oder die kleineren Örtchen wie Leer und Greetsiel. Im Wohnheim sind ein paar andere liebe Studenten, mit denen man schnell in Kontakt kommt und gemeinsam was planen kann.

Im Großen und Ganzen fand ich es sehr schade, dass meine Erwartungen etwas enttäuscht wurden, bedingt durch den Wegfall an Patienten in der Gynäkologie und der Schließung des Kreißsaals. Ich hätte gerne mehr gesehen! Das drumherum (Seminare, Wohnheim, Organisation) ist wirklich gut, aber war nicht der Hauptgrund warum ich hier bin.